VERGABEUNTERLAGEN

2026005473

RV Reinigung und Wartung von Netzstationen 2027-2030

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (Sektorenverordnung)

Teilnahmewettbewerb

AUFTRAGGEBER
Hamburger Energienetze GmbH
Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg, Deutschland

05.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen 1

Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb 1

..... 2

Aufforderung Teilnahmewettbewerb 2

1 Auftraggeber 2

2 Gegenstand der Vergabe 2

3 Art des Vergabeverfahrens 2

4 Elektronische Kommunikation 2

5 Anlagen 2

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind 2

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind 3

6 Teilnahmebedingungen 3

6.1 Teilnahmeantrag und weitere Unterlagen 3

6.1.1 Verwendung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter und Einga. 3

6.1.2 Losweise Vergabe 3

6.1.3 Bewerbergemeinschaften 3

6.1.4 Sprache des Teilnahmeantrags und der weiteren Unterlagen 4

6.1.5 Form der Einreichung 4

6.1.6 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge 4

6.2 Mitteilung von Unklarheiten / Nachfragen von Bewerbern 4

6.3 Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen 4

6.4 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen 5

6.5 Kosten der Erstellung des Teilnahmeantrags 5

7 Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber im Teilnahmewettbewerb 5

7.1 Formale Prüfung der Teilnahmeanträge 5

7.2 Prüfung der Eignung der Bewerber 5

7.3 Begrenzung der Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden 5

7.4 Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen 5

7.5 Art und Gewichtung der Auswahlkriterien für den Fall, dass die Anzahl der geeigneten Bewer 5

8 Ablauf des weiteren Verfahrens nach dem Teilnahmewettbewerb 5

9 Informationen zur Nachprüfung 6

Eignungskriterien 7

Anlagen 13

VERFAHRENSINFORMATIONEN
Teilnahmewettbewerb

Verfahren: 2026005473 - RV Reinigung und Wartung von Netzstationen 2027-2030

Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb

I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, das unten genannte Beschaffungsvorhaben zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. **Bewerberfragen können im elektronischen Angebotsassistenten (s. u.) über die Nachrichtenfunktion der eVergabe an die Vergabestelle gerichtet werden.**

»Allgemeine Informationen zum Verfahren	
Auftraggeber:	Hamburger Energienetze GmbH
Ausschreibungsnummer/-tit el:	2026005473 / RV Reinigung und Wartung von Netzstationen 2027-2030
Kurzbeschreibung des Beschaffungsvorhabens:	Abschluss eines Rahmenvertrags zur Reinigung und Wartung von Netzstationen der Hamburger Energienetze GmbH in Hamburg und angrenzenden Randbereichen, einschließlich Prüfungen, Dokumentation und Außenpflege. Die Leistungen werden bedarfsabhängig abgerufen. Vertragslaufzeit: 01.06.2027–31.05.2030, mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr, längstens bis 31.05.2032.
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach Sektorenverordnung (Phase Teilnahmewettbewerb)
Ausschreibung in Losen:	Ja
»Termine	
Frist Bewerberfragen:	27.11.2026 23:59
Frist Teilnahmeantrag:	07.12.2026 23:59:00
Voraussichtlicher Versand der Angebotsaufforderung:	29.12.2026

II. Elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags

Bitte melden Sie sich auf dem Bekanntmachungsportal der Deutschen eVergabe unter https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo ard_off mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Danach geben Sie auf der Startseite den Titel der Ausschreibung über die Direktsuche als Suchbegriff ein und starten die Abfrage. Klicken Sie auf das gewählte Verfahren, anschließend auf "Am Verfahren teilnehmen" um nach erfolgter kostenfreier Aktivierung direkt zu dem **Angebotsassistenten** zu gelangen. Hier können Sie Ihren Teilnahmeantrag vollelektronisch erstellen und einreichen.

III. Sonstiges

Bis zur Abgabefrist des Teilnahmeantrags kann ihr bereits abgegebener Teilnahmeantrag zurückgezogen und geändert werden; der überarbeitete Teilnahmeantrag ist in gleicher Weise einzureichen.

Freundliche Grüße

Hamburger Energienetze GmbH

Andrej Kelsch

P. S. Bei Rückfragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden. Per E-Mail an support@ deutsche-evergabe.de oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83.

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die nachfolgend genannte Lieferung/Leistung im Namen und auf Rechnung der Hamburger Energienetze GmbH zu vergeben. Sie erhalten mit dieser Aufforderung die wesentlichen Informationen zum Teilnahmewettbewerb und werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert.

1 Auftraggeber

Auftraggeber ist die

Hamburger Energienetze GmbH
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

2 Gegenstand der Vergabe

Projektnummer	**2026005473**
Vertragsgegenstand	**RV Reinigung und Wartung von Netzstationen 2027-2030**
Beschreibung	Rahmenvertrag „Reinigung und Wartung von Transformatorenstationen im Niederspannungsnetz der Hamburger Energienetze GmbH“. Der geschätzte jährliche Bedarf beträgt 500 Netzstationen. Bei Ausschöpfung der Grundlaufzeit und beider Verlängerungsoptionen beträgt der geschätzte Gesamtbedarf über fünf Jahre 2.500 Netzstationen.

Alle relevanten Fristen und Termine inkl. der Frist für den Teilnahmeantrag und der Frist für Bewerberfragen entnehmen Sie bitte den Angaben im Vergabeportal.

3 Art des Vergabeverfahrens

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

4 Elektronische Kommunikation

Die gesamte Kommunikation findet über das Vergabeportal statt.

5 Anlagen

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind

- ☒ diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags,
- ☒ Anlage Abschichtung/Eignungskriterien,
- ☒ Formblatt Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft,
- ☒ Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe,
- ☒ Allgemeine Einkaufsbedingungen der HNE,

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen Dienstverträge,
- ☒ Kommerzielle Zusatzbedingungen,
- ☒ ZTV einschließlich Anlagen 1 und 2,
- ☒ Zuschlagskriterien, Kapazitätserklärung und Preisgleitklausel,
- ☒ Weisungen nach § 6a EnWG, Arbeitsschutzanforderungen und Verhaltenskodex.
- ☒ Mindestanforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz für Geschäftspartner
- ☒ Leistungsbeschreibung (ggf. inklusive Anlagen)

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind

- ☒ Formblatt "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft"
- ☒ Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe"
- ☒ Eignungskriterien, sowie alle Referenzen und Nachweise gemäß Anlage „Abschichtung“ auszufüllen und einzureichen über die Deutsche eVergabe.

Sofern gemäß der Eignungskriterien weitere Unterlagen und Nachweise gefordert sind, sind diese ebenfalls einzureichen.

Soweit gemäß § 47 SektVO im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden sollen, sind das ausgefüllte Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" sowie die vorstehend genannten Unterlagen, soweit einschlägig, auch für diese anderen Unternehmen einzureichen.

Hinweise auf in früheren Verfahren eingereichte Unterlagen reichen nicht aus.

Angebote und Preisinformationen sind mit dem Teilnahmeantrag nicht einzureichen.

Die vollständigen Vergabeunterlagen stehen im Vergabeportal unter vorne genannter Projektnummer zum Download zur Verfügung.

6 Teilnahmebedingungen

6.1 Teilnahmeantrag und weitere Unterlagen

6.1.1 Verwendung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter und Eingabemasken

Für den Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind die im Vergabeportal geforderten Angaben auszufüllen und, soweit als Anlage zu dieser Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zur Verfügung gestellt, die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

6.1.2 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja

6.1.3 Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag das Formblatt "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" auszufüllen, zu unterzeichnen und einzureichen.

Sollte im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/Bietergemeinschaft ihre Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber/Einzelbieter das Verfahren als Bewerber-/ Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Unterauftragnehmer.

6.1.4 Sprache des Teilnahmeantrags und der weiteren Unterlagen

Der Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind ausschließlich in deutscher Sprache einzureichen. Unterlagen, deren Original nicht in deutscher Sprache abgefasst ist, ist eine wörtliche Übersetzung in deutscher Sprache durch einen vereidigten Übersetzer beizufügen.

6.1.5 Form der Einreichung

Der Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen.

6.1.6 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

Der Teilnahmeantrag muss mit den weiteren Unterlagen innerhalb der im Vergabeportal angegebenen Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge eingehen. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Das bedeutet, dass der Bewerber nur dann im Verfahren verbleiben kann, wenn der Teilnahmeantrag mit den weiteren Unterlagen fristgerecht über das Vergabeportal hochgeladen wurde. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der verspätete Eingang nachweislich nicht durch vom Bewerber zu vertretende Umstände verursacht worden ist. In diesem Fall hat der Bewerber die Umstände, auf die er seine Auffassung stützt, unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und glaubhaft zu machen.

Bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge sind die eingereichten Unterlagen verschlüsselt, so dass der Auftraggeber keinen Zugriff auf diese hat. Den Bewerbern steht es frei, ihre Unterlagen bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu über das Vergabeportal hochzuladen.

6.2 Mitteilung von Unklarheiten / Nachfragen von Bewerbern

Bestehen nach Auffassung der Bewerber in dieser Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen oder in den Anlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Vergabeportal mitzuteilen. Mitteilungen und Nachfragen müssen innerhalb der im Vergabeportal angegebenen Frist für Bewerberfragen eingehen. Antworten auf rechtzeitig gestellte Nachfragen werden – sofern sie für alle Bewerber relevant sind – über das Vergabeportal allen Bewerbern gleichzeitig zur Verfügung gestellt.

Sollten sich darüber hinaus ergänzende, klärende oder berichtigende Informationen als erforderlich erweisen, werden diese – sofern sie für alle Bewerber relevant sind – im Interesse des Wettbewerbs und der Transparenz ebenfalls grundsätzlich allen Bewerbern über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

6.3 Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen

Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und

Nachweise innerhalb einer vom Auftraggeber zu bestimmenden angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber ist zur Nachforderung nicht verpflichtet.

6.4 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen zwischen Bewerbern sind unzulässig. Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden ausgeschlossen. Bewerber haben auf Verlangen des Auftraggebers Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

6.5 Kosten der Erstellung des Teilnahmeantrags

Für die Erstellung des Teilnahmeantrags und der weiteren Unterlagen erhalten die Bewerber keine Aufwandsentschädigung.

7 Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber im Teilnahmewettbewerb

7.1 Formale Prüfung der Teilnahmeanträge

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die die Teilnahmebedingungen unter 6.1 nicht erfüllen oder die nach 6.3 nachgeforderten Angaben und Nachweise nicht fristgerecht nachreichen, werden ausgeschlossen.

7.2 Prüfung der Eignung der Bewerber

Die Eignung aller übrigen Bewerber wird anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen geprüft. Bewerber, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder bei denen die Mindestanforderungen eines oder mehrerer Eignungskriterien nicht erfüllt sind, werden ausgeschlossen.

7.3 Begrenzung der Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

☒ Nein (Aufforderung aller geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe - 7.4 und 7.5 entfällt)
☐ Ja

7.4 Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

Für den Fall, dass die Anzahl an geeigneten Bewerbern die Zahl 5 überschreitet, erfolgt aufgrund der begrenzten Kapazitäten des Auftraggebers eine Auswahl von 5 - 8 Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

7.5 Art und Gewichtung der Auswahlkriterien für den Fall, dass die Anzahl der geeigneten Bewerber begrenzt werden soll

Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der jeweiligen Anforderungen sowie die Gewichtungen der einzelnen Kriterien sind in der Anlage „Abschichtung“ aufgeführt.

8 Ablauf des weiteren Verfahrens nach dem Teilnahmewettbewerb

Die ausgewählten geeigneten Bewerber werden unter Angabe der Angebotsfrist zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen informiert.
Angaben zum Ablauf des weiteren Verfahrens entnehmen Sie der Anlage "Aufforderung zur Angebotsabgabe".

9 Informationen zur Nachprüfung

Bewerber können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an folgende Stelle wenden:

Name:	Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Straße:	Große Bleichen 27
PLZ/Ort:	20354 Hamburg
Telefon:	+49 40 42823 – 1491
Fax:	+49 40 42823 – 2020
E-Mail:	Vergabekammer@fb.hamburg.de

KRITERIENKATALOG
Teilnahmewettbewerb

Verfahren: 2026005473 - RV Reinigung und Wartung von Netzstationen 2027-2030

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"RV Reinigung und Wartung Netzstationen"

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinsch aft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bewerber/Bieter oder von einer Bewerber-/Bietergemeinsch aft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die hier hinterlegten Gewichtungen haben technische Gründe und sind nicht relevant. Relevante Gewichtungen in Bezug auf Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

1.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bewerber/Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
[ ] Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

1.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
[ ] Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
[ ] Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegese tzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspfli chtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
[ ] Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegese tzes (AEntG), §98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspfli chtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegese tzes (AEntG), §98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspfli chtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversic herung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversic herung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens ein marktüblicher Versicherungsschutz bestehen:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. [optional: Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
[ ] Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Gesamtumsatz [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass der Jahresumsatz in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren insgesamt betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____

1.4.3 Umsatz in dem Tätigkeitsbereich [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.5.1 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Mindestanforderung – 3 in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossene oder laufendende Referenzprojekte.

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (1)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 Referenzen [Mussangabe]

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen) [ggf. vervielfältigen]:

- Referenz:
- Auftraggeber (Firma):
- Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion/ Position, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):
- Auftragsbeschreibung:
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinsch aft, Nachunternehmer):
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben):
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme):

Bitte im Textfeld ausfüllen

1.5.3 Angabe der technischen Fachkräfte [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

Der AN sichert zu, grundsätzlich die Befähigung zur Ausführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen > 1-kV zu besitzen. Der Nachweis der Befähigung ist dem AG in geeigneter Form nachzuweisen. Geeignet ist z.B der Nachweis der Eintragung in das Insallateurverzeichnis des AG.

Ein zusätzlicher Nachweis der Befähigung erfolgt über den Nachweis von Referenzen mit Bezug auf die in Anlage 2 genannten 10-kV-Schaltanlagen im Zeitraum der vergangenen fünf Jahre.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten technischen Fachkräfte/ technische Stellen vorliegen.

Einen Nachweis für das Vorliegen der technischen Fachkräfte/ technischen Stellen reichen wir ein.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (1)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.4 Erfahrung mit den Schaltanlagen gemäß Anlage 2 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Als Mindestanforderung wird vorausgesetzt, dass der Bewerber über praktische Erfahrung mit mindestens 50 % der in Anlage 2 aufgeführten Schaltanlagen bzw. Schaltanlagentypen verfügt.

Der Bewerber hat hierzu mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, mit der er bestätigt, dass entsprechende praktische Erfahrungen sowie die erforderliche fachliche Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen vorliegen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (1)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.5 Vergabe von Unteraufträgen [Mussangabe]

Eigenerklärung zur beabsichtigten Vergabe von Unteraufträgen im Rahmen der Leistungserbringung

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir folgende Teile des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigen:

Ggf. Benennung der Unterauftragnehmer (sofern möglich):

1.5.6 Qualitätsmanagementmaßnah men [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnah men, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die [ggf. "folgenden"] Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen: [ggf. Anforderungen spezifizieren]

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
[ ] Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.7 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen , die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die [ggf. "folgenden"] Anforderungen aus (DIN EN ISO 14001:2015) an das Umweltmanagement erfüllen: [ggf. Anforderungen spezifizieren]

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
[ ] Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.8 Arbeitssicherheitsmaßnahm en Fragebogen [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Arbeitssicherheitsmaßnahm en, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung ausgewählte Anforderungen an die Arbeitssicherheit erfüllen:

- Durchführung von regelmäßigen Begehungen nach Arbeitssicherheitsgesetz
- Vorliegen von Gefährdungsbeurteilungen für die Tätigkeiten
- Arbeitssicherheitsaspekte ständiger Bestandteil der Dienstleistungsplanung
- Schriftliche Dokumentation von Arbeitssicherheitsmaßnahm en und -ergebnissen
- Regelmäßige Sicherheitsunterweisungen für alle Mitarbeiter/-innen
- Hinwirken auf die Verbesserung der Arbeitssicherheit bei den Lieferanten
- Bestellung eines Betriebsarztes
- Durchführung und Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitsmittel

Für den Fall, dass das bewerbende Unternehmen kein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt, ist die Erfüllung der ausgewählten Anforderungen an die Arbeitssicherheit durch die Beantwortung eines Fragenkatalogs zu dokumentieren. Werden alle Fragen mit „Ja“ beantwortet, gilt das bewerbende Unternehmen als geeignet.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Unser Unternehmen ein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. Die Fragen aus dem Fragebogen Arbeitssicherheitsmaßnahm en müssen in diesem Fall nicht beantwortet werden. (1)
[ ] Unser Unternehmen zwar kein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an die Arbeitssicherheit erfüllt. Den Nachweis über die Erfüllung dieser Anforderungen dokumentieren wir in folgendem Fragebogen (Alle Fragen wurden mit "Ja" beantwortet). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.9 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:
Das für die Reinigungs- und Wartungsarbeiten eingesetzte Personal über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügt.

Die als Arbeitsverantwortliche eingesetzte Person verfügt über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 (GER).

Die Anforderungen sind erforderlich, um insbesondere sicherzustellen, dass Einweisungen, Sicherheitsanweisungen sowie Hinweise zu den Gefahren der elektrischen Anlagen sicher verstanden und umgesetzt werden können.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.10 Angabe Pakete [Mussangabe]

Gewichtung: 3,13%
Maximalpunktzahl: 10

Die Bieter geben mit ihrem Angebot die maximal angebotene jährliche Paketanzahl ins-gesamt sowie die jeweils angebotene Höchstzahl für WEST, OST und SÜD an (je Paket = 50 Netzstationen).

Die Mengen und Kapazitäten sind gemäß Eigenerklärung einzureichen.

1.6 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.6.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen:
(Bitte rechtliche Bezeichnung der Unternehmen aufführen.)

1.6.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
[ ] Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	02_Leistungsbeschreibung. zip	1,72 MB	zip
Dateianlage	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe.docx	48,87 KB	docx
Dateianlage	Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.docx	45,52 KB	docx
Dateianlage	Anlage_Abschichtung.pdf	44,01 KB	pdf
Dateianlage	Vertragsbedingungen (informativ).zip	1,54 MB	zip